

Pressemitteilung zur Veröffentlichung der Marktstudie „Aktivierung des Geodatenmarktes in Nordrhein-Westfalen“, 08.01.2001

Schub für den Informationsmarkt

Der Markt für Informationen des öffentlichen Sektors hat ein hohes Potenzial, das aber bei weitem noch nicht ausgeschöpft ist. Was getan werden muss, um hier zukunftsfähige Lösungen zu realisieren, zeigt eine Studie zum Geodatenmarkt in Nordrhein-Westfalen, die im Auftrag des Landes NRW erstellt wurde und zu einem weltweiten Bestseller geworden ist. Nunmehr liegt sie auch in englischer Sprache vor.

35.000 Downloads sprechen für sich: So oft wurde die Studie zum Geodatenmarkt der Unternehmensberatung Micus bereits von der Website der Media NRW heruntergeladen. Dabei war die Nr. 1 in der Downloadstatistik nicht nur europaweit, sondern auch im außereuropäischen Ausland erfolgreich. Aus den Niederlanden, der Schweiz genauso wie aus Australien und den Vereinigten Staaten kommen Anfragen. Denn eine vergleichbare Studie ist derzeit weltweit nicht verfügbar.

Die Studie beantwortet die Frage, wer in der Wissensgesellschaft Geodaten braucht und welchen Nutzen er daraus ziehen kann. Weit über eine Bestandsaufnahme des Marktes hinaus werden in der Studie Wege aufgezeigt, wie Wirtschaft und Verwaltung vom Geodatenmarkt profitieren können.

Die Entwicklung des Geodatenmarktes in NRW stellt einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Innovation und Beschäftigung dar. In der jetzt vorliegenden englischen Fassung sollen die praxisorientierten Ergebnisse nun als Impuls für die Positionierung von NRW im europäischen und weltweiten Informationsmarkt wirken.

Die Marktstudie ist unter www.media.nrw.de/library/publikationen/ als Band 24 in englischer und deutscher Fassung kostenfrei herunterzuladen.